

# Vorwort

Schnittstellen sind Schwachstellen. Diese Erfahrung haben besonders am Bau schon viele machen müssen. Nach fast 20 Jahren Lehrtätigkeit am Department für Real Estate Management (früher Institut für Immobilienwissenschaften) und am Center for Academic Continuing Education für Real Estate Investment der FH-Wien der WKW, über 30 Jahren Unterricht an der HTL Mödling und ebenfalls mehr als 30 Jahren in der eigenen Kanzlei musste ich immer wieder feststellen, dass die Lösung technischer Problemstellungen vielfach an der Schnittstelle in der Kommunikation zwischen Bauherrn, Planern und Ausführenden zu scheitern drohen. Gegenseitiges Verständnis zwischen den planenden Technikern und Technikerinnen, den ausführenden Firmen und den Auftraggebern und Auftraggeberinnen sowohl hinsichtlich der technischen Umsetzbarkeit als auch in Bezug auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einer Bauführung ist für eine zielorientierte Problemlösung unverzichtbar.

Dieser Schnittstelle soll sich das vorgelegte Werk annehmen. In leicht verständlicher Weise und doch technisch fundiert werden enzyklopädisch die wesentlichsten Kapitel der Bautechnik mit steter Berücksichtigung der Anliegen des Immobilienmanagements und der Immobilienentwicklung aufbereitet und erläutert. Durch zahlreiche Praxisbeispiele und Bilder sollen die technischen Zusammenhänge dem täglichen Berufs- und Studienleben möglichst nahe gebracht werden. Es ist dem Verfasser völlig klar, dass in einem Handbuch nicht die gesamte Hochbaukunde, die Tragwerkslehre, die Bauphysik und das Vergabewesen abschließend behandelt werden können. Doch soll dem geschätzten Leser, der geschätzten Leserin das Eingangstor in das jeweilige Fachgebiet geöffnet und sollen Antworten auf die drängendsten Fragestellungen gegeben werden. So wird dann auch die Einarbeitung in eine eventuell erforderliche weiterführende Literatur erleichtert und vor allem das Fachgespräch mit den Experten und Sachverständigen auf Augenhöhe ermöglicht.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Normen und Gesetze auf den Stand April 2022.

Ich danke dem Linde Verlag und im Speziellen Herrn *Dr. Patrick Stummer* für die Übernahme der Idee des Buches in das Verlagsprogramm und die verlagstechnische Betreuung bei der Entstehung des Buches. Der Lektorin Frau *Mag. Angelika Glaser* und allen an der qualitativ hervorragenden Umsetzung des Manuskripts beteiligten Mitarbeitern des Linde Verlags möchte ich meinen großen Dank aussprechen. Mein besonderer Dank gilt Arch. Univ.-Doz. *DI Dr. Rupprecht Ottel*, Arch. Univ.-Prof. *DI Dr. Martin Treberer-Treberspurg* und meinen Kollegen an der HTL Mödling und der FH-Wien, welche mir stets für eine umfassende Fachdiskussion zur Verfügung gestanden sind. Abschließend möchte ich auf dieser Weise auch meiner Familie danken, denn jeder, der ein Buch verfasst, klinkt sich für einige Zeit aus dem Privatleben aus.

Ihnen, geschätzte Leserin und geschätzter Leser, wünsche ich noch viel Freude beim Eintauchen in die Bautechnik und verspreche Ihnen, dass Sie Ihre Häuser plötzlich noch interessanter finden, als Sie es bisher ohnehin schon getan haben.

Wien, im Juli 2022

*Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr. Richard Fritze*